

83-jährige Ella Hoffmann ist der 100000. Fahrgast des Bürgerbusses

„Es hat genau die Richtige getroffen“

14.11.2014



© Cordes/Bürgerbus Syke

Renate Brüning, Erste Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins, und Fahrer Paul-Joachim vom Wege gratulieren Ella Hoffmann (Mitte), dem 100000. Fahrgast.

Syke - Von Maik Hanke. Jetzt ist die Marke geknackt: Der Bürgerbus Syke hat den 100000. Fahrgast von A nach B befördert. Ella Hoffmann heißt die Glückliche, die als Geschenk fortan umsonst fahren darf. „Es hat genau die Richtige getroffen“, sagt Renate Brüning, Erste Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins. Denn Ella Hoffmann fährt beinahe täglich ihren Mann Emil im Pflegeheim besuchen.

Als Ella Hoffmann am Dienstag um 14.50 Uhr an der Haltestelle „Strietfuhren“ in Ristedt in den Bürgerbus einstieg, war bereits alles vorbereitet. Die Bürgerbus-Fahrer hatten seit Fahrtaufnahme im Juli 2008 fleißig mitgezählt und gewusst, dass die Marke von 100000 Fahrgästen bei genau dieser Fahrt fallen würde. Hans-Albert Cordes, technischer Betriebsleiter im Bürgerbus-Verein, und Renate Brüning saßen mit im Bus. Als dann die 83-Jährige einstieg, zückte Cordes die Kamera, Brüning einen Blumenstrauß.

„Ich war so überrascht“, berichtet Ella Hoffmann, „ich hab gesagt: ‚Das ist ein Versehen. Ich hab heute keinen Geburtstag.‘“ Es dauerte ein Weilchen, bis die Ristedterin verstanden hatte, was da eigentlich vor sich ging.

Als Geschenk bekam Hoffmann nicht nur einen Blumenstrauß, sondern auch einen Einkaufsgutschein und eine lebenslange Mitgliedschaft im Bürgerbus-Verein. Hoffmann war bereits Mitglied, nun werden ihr auch die Jahresbeiträge erlassen. Und wer Mitglied ist, braucht keine Fahrkarten mehr zu lösen. Im Bürgerbus fährt sie nun also für den Rest ihres Lebens kostenlos. „Ich hoffe, sie wird richtig alt“, freut sich der Zweite Vereinsvorsitzende Carsten Müller mit ihr.

Fast tägliche Fahrten zum Mann ins Heim

Kaum jemand anderes hätte mit dem Geschenk mehr anfangen können als Ella Hoffmann, die vor knapp einem Jahr ihren Führerschein abgegeben hatte. Sie ist auf den Bürgerbus angewiesen. Die Haltestelle „Strietfuhren“ wurde damals extra für sie eingerichtet.

„Der Bus ist Gold wert“, sagt Hoffmann. Seit August wohnt ihr Mann Emil (91) im DRK-Seniorenheim im Friedeholz am Steinkamp. Jetzt kann sie ihn regelmäßig besuchen.

„Er fühlt sich so alleine“, sagt Ella Hoffmann über ihren Mann. Schließlich sind die beiden seit inzwischen 60 Jahren verheiratet. Im Sommer feierten sie Diamantene Hochzeit.

Auch neben Diamantener Hochzeit und dem Umzug des Ehemanns ins Pflegeheim war es ein bewegtes Jahr für das Paar: Ella Hoffmann erlitt ihren sechsten Schlaganfall, vor wenigen Tagen wurde Urenkel Maximilian geboren – und jetzt kam der Preis als Jubiläumsgast im Bürgerbus hinzu.

Ella Hoffmann ist wieder gesund, die täglichen Touren halten sie fit. Knapp 30 Ehrenamtliche fahren zurzeit den Bürgerbus – und mittlerweile weiß jeder von ihnen, wer Ella Hoffmann ist.